

Wallmeroder Amazonenjagd - so muss Himmelfahrt!

25.05.2017

Durch eine lange Anreise geplagt, ein brennendes Auto versperrte die Autobahn zeitweise, verschob sich das langersehnte Stelldichein beim Wallmeroder Jagdkollegium um einige Minuten. Des Einen Freud, des Anderen Leid – das Auto hinüber, unsere Jagdvorfrende entfacht! Große Beteiligung seitens berittener Jäger ist man aus dem Westerwald gewohnt, konnte man also stolz auch 2017 erneut auf rund 70 Reitersleut' blicken. Dem Titel der Jagd abweichend, schlichen sich auch manch kühne Reiter unter die hohe Damendichte zur Amazonenjagd – manch einer mit Perücke geschmückt. Die „dollsten Dinge“ erlebt man hierzulande! Unsere Hunde, vorbildlich von Nathalie geführt, liefen tadellos im Pack, spurtreu und pfeilschnell. Liebe Nathalie – very well done! 8 Schleppen, 34 Hindernisse – Wallmerod ein Jagdparadies. Auffallend positiv im verwunschenen Westerwald ist die hohe Anzahl auch an jungen Teilnehmern im Feld, von der tapferen Shettyreiterin bis hin dem Jagdfieber verfallenen Teenie. Ein guter Schnitt, rückführend auf eine stets vorbildliche Nachwuchsarbeit. Ihr Wallmeröder Hitzköp' seid wahrhaftig Jäger mit Leib und Seele. Das Gesamtpaket stimmt – und das seit Jahren!

Wir, die Hunde & Equipage der Vogelsbergmeute, bedanken uns herzlich für die Einladung und wünschen dem weiteren Verlauf Eures Jagdwochenendes einen guten Verlauf. Schön, dass wir bei Euch sein konnten!

Bilder: Klaus Schreiber & Gerhard Pfitzner sowie Sonja Rahner (Weitere folgen)

Philipp Jakob